

Zahl des Tages

2218

Läuferinnen und Läufer sind beim 11. Tangermünder Elbdeichmarathon insgesamt angemeldet gewesen. Über den Elektro Schubert 10 Kilometer Run gab es das größte Feld mit 971 Startern

Meldungen

A-Junioren nach Führung verloren

Fußball • Stendal (ume) Im Halbfinale des Fußball-Landespokals der A-Junioren hat Lok Stendal gegen den 1. FC Magdeburg 2:7 verloren. Zu Beginn lag die große Überraschung in der Luft. Lok führte durch einen verwandelten Elfmeter von Marius Lucas Schmidt und ein Freistoß von Pascal Lemke 2:0. Bis zur Pause glich der 1. FCM aus, machte im zweiten Abschnitt einen klaren Sieg daraus. Ein Bericht folgt.

Wahrburg erreicht das Halbfinale

Fußball • Wahrburg (ume) Im Kreispokal der C-Junioren hat TuS Wahrburg das Halbfinale durch ein 4:2 über die SG Schönhausen/Klitz/Schollene erreicht. TuS ging durch Henning Borstel, Collin Dehne und Reiko Lier 3:0 in Front. Doch plötzlich schlugen die Gäste durch Janko Hermann und Adrian Schäfer zum Anschluss zurück. Schließlich gelang Reiko Lier das entscheidende 4:2 für die Gastgeber.

Vorzeitiger Staffelsieg für Frauen der SG

Frauenfußball • Tangermünde (fko) Mit 6:0 Toren haben die Fußballfrauen der SG Tangermünde/Wittenmoor am gestrigen Sonntag ihr Heimspiel gegen Schwalbe Schwiesau gewonnen. Damit steht die Meisterschaft in der Regionalklasse, Staffel I, für die Ostaltmärkerinnen vorzeitig fest.

Saison-Aus für Justin Hallasch

Handball • Osterburg (wse) Für den auf der Rechtsaußenposition agierenden Justin Hallasch vom Handball-Vereinsligisten HSG Osterburg ist die Saison vorzeitig beendet. Er zog sich am Freitag beim Dienstsport (Polizei) einen Bruch der Mittelhand (links) zu.

Vier Altmarkrekorde beim 30. Läufertag

Leichtathletik • Stendal (wse) Beim 30. Läufertag des Stendaler LV war am Freitag bestes Wetter zu verzeichnen. Das trug sicherlich dazu bei, dass bei dieser Veranstaltung gleich vier Altmarkrekorde aufgestellt wurden. Neue Rekordhalter sind Diego Sellau (800 Meter, M 10, Tangermünder LV), Finn Böhlke (400 m, M 4, Stendaler LV), Jörg Gehne (5000 m, M 55, TLV) und die Schwedenstaffel der weiblichen Jugend U 16 der LGA:



Elbdeichmarathon: „Das Schlimmste, was uns passieren konnte“

Der 11. Tangermünder Elbdeichmarathon ist schon wieder Geschichte. Überschattet wurde die Veranstaltung durch einen tragischen Todesfall. Ein Läufer aus Stendal brach etwa 100 Meter vor dem Ziel zusammen. Alle Rettungsversuche scheiterten, der 39-Jährige verstarb. „Das ist das Schlimmste, was uns passieren konnte“,

sagte Carsten Birkholz vom Vorstand des Tangermünder Elbdeichmarathon e.V. Das Unglück wurde noch während der Veranstaltung bekannt gegeben, die Musik sofort unterbrochen. Sportliche Ergebnisse: Patrick Kaczynski aus Hamburg hat in 2:49:07,7 Stunden die Königsdisziplin über den langen Kanten vor dem Genthiner

Paul Weinmann gewonnen. Auf der Halbmarathon-Distanz setzte sich Louis Hellmann LAC Olympia Berlin in 1:16,55 Stunden durch. Lokalmatador Frank Schauer vom gastgebenden Tangermünder Elbdeichmarathon e.V. gewann ganz deutlich den Lauf über 10 Kilometer in 0:28,43 Minuten. Weitere Ergebnisse folgen. Foto: Frank Kowar

Lok rutscht auf Tabellenplatz 13 ab

Fußball NOFV Oberliga Süd: Lok Stendal - Inter Leipzig 0:4 (0:1) / Gelb/Rot für Vincent Kühn

In der NOFV Oberliga Süd hat Gastgeber Lok Stendal am Sonntagmittag eine weitere Niederlage erlitten. Deutlich 0:4 hieß im heimischen Stadion Am Hölzchen gegen den 1. FC International Leipzig-

Von Wolfgang Seibicke **Stendal • Weil Sandersdorf, Krieschow und Gera** am Wochenende jeweils gewannen, setzten sich diese beiden Mannschaften im Klassement vor die Altmärker, die nunmehr den 13. Tabellenplatz einnehmen.

Der Tabellenzweite aus der Messesstadt Leipzig war natürlich der große Favorit in dieser Begegnung, doch der Gastgeber wollte ihn gern ärgern und eventuell sogar ein Bein stellen.

Die erste recht gute Torchance besaß in diesem Spiel das Stendaler Team. In der sie-



Niclas Buschke unterlag (vorn) mit seiner Stendaler Elf am Sonntag gegen Inter Leipzig deutlich 0:4. Foto: Thomas Wartmann

benten Minute schoss Martin Krüger aus neun Meter Entfernung von halbrechts ab, doch

Gästekeeper Jokanovic roch den Braten und parierte. Die Altmärker fingen sehr

ordentlich. Die Gäste wurden früh und entschlossen gestört, Lok versuchte zudem in der Offensivdruck aufzubauen.

Eine Aktion in der 19. Minute gab der Partie ein ganz anderes Aussehen. Die Leipziger spielten den Ball von hinten direkt in die Spitze. Stendals Johannes Mahrhold rutschte aus und fiel hin, sodass Inters Torjäger Nummer eins, Kimmo Hovi, leicht an das Leder kam und zum Spielstand von 0:1 ins Tornetz beförderte.

Stendals Krüger schoss den Ball in der 21. Minute knapp am Leipziger Kasten vorbei, doch die Gäste besaßen im ersten Abschnitt die besseren Chancen. Levnaic prüfte Lok-Keeper Kycek aufs Härteste, der bestand den Test (28.). Hovi traf noch den Pfosten (35.).

Wenige Minuten nach der Pause war die Stendaler Defensive ungeordnet und Leipzigs Misaki nutzte das zur 2:0-Führung für die Gäste (50.).

Drei Minuten später hieß es Gelb/Rot für Loks Vincent. Der

hatte in der ersten Halbzeit bereits einmal Gelb gesehen und lieferte sich nun einen Zweikampf mit einem Inter-Spieler.

Der Gast erhielt einen Freistoß. „Für was?“, fragte Kühn. „Geh duschen“, lautete die kurze Antwort von Referee Heinze, verbunden mit dem Zeigen der Roten Karte.

Der Gastgeber befand sich 0:2 Rückstand und zahlenmäßig in der Unterzahl. Die Entscheidung in dieser Begegnung war gefallen.

Tore: 0:1 Kimmo Hovi (18.), 0:2 Christopher Sadamu Misaki (50.), 0:3 Ogun Gümüstas (72.), 0:4 Ogun Gümüstas (74.).

1. FC Lok Stendal: Lukas Kycek - Philipp Groß, Martin Gebauer (80., Petro Alergush), Martin Gebauer (80., Petro Alergush), Niclas Buschke, Steven Schubert, Vincent Kühn, Tim Schaar-schmidt (75. Marcel Werner), Johannes Mahrhold, Lukas Breda (75. Martin Godecke, Christos, Ileridis, Martin Krüger).

FC International Leipzig: Josip Jokanovic - Dongmin Kim, Kimmo Markku Hovi, Santiago Alo, Zoran Levnaic (71. Niklas Opolka), Robert Rode (66. Francesco Petrovic), Christopher Sadamu Misaki, Tzonatan Moutsas, Theodor Chertler-Kristofer Ntoumperet, Petar Trifunovic (51. Ilias Becker), Ogun Gümüstas.

Schiedsrichter: Frank Heinze (Tobias Starost, Stefan Hübler), **Zuschauer:** 365, **Gelb/Rot:** Vincent Kühn, 1. FC Lok Stendal (53., wiederholtes Foulspiel).

SGS hat Klassenerhalt sicher

Handball Sachsen-Anhalt-Liga: SG Seehausen - TSG Calbe 24:21 (11:9)

Von Wolfgang Seibicke **Seehausen •** In der Sachsen-Anhalt-Liga der Handballfrauen hat die Mannschaft der SG Seehausen am Sonntagabend das entscheidende Match gegen den Abstieg daheim gegen die TSG Calbe mit 24:21 gewonnen und den Klassenerhalt gesichert.

Die Partie verlief sehr zäh, denn beide Mannschaften machten ausgesprochen viele Fehler, das speziell in der Offensiv-

Die Gastgeberinnen gingen durch Treffer von Lea Dechnik und Bianca Braune 2:0 in Führung, doch die vom aus Arneburg stammenden Coach Frank Falke trainierten Calbenserinnen, insgesamt 13 Spielerinnen im Kader, wehrten sich gut und lagen nach 15 Spielminuten selbst mit 6:4 vorn.

Die Altmärkerinnen waren mit sich und ihrer Leistung

absolut nicht zufrieden und leiteten nunmehr einen energiegelichen Zwischenspurt ein.

Der brachte ihnen nach

Treffern von Laura Lenk, Sophie Schwander und Katja Steinke eine 7:6-Führung ein (21.). Zur Halbzeitpause hieß es 11:9 für die Altmärkerinnen.

Die konnten sich zu Beginn der zweiten Halbzeit noch nicht deutlich absetzen. Immer wieder wurden Angriffe unkonzentriert ausgeführt und Bälle verloren. In der Defensive aber agierte die SG-Mannschaft ausgesprochen gut, insbesondere Torhüterin Linda Krüll erwies sich als ausgesprochen sicher und reaktionsschnell. Deshalb setzten sich die Seehäuserinnen auch in der Schlussphase entscheidend ab.

Linksaußen Katja Steinke besorgte die beiden letzten Treffer für die siegreichen Altmärkerinnen.



Johanna König gewann am Sonntagabend mit der SG gegen die TSG Calbe. Foto: Kai Stephan

SG Seehausen: Krüll - Steinke 4, König, Milichert, Braune 10, Dechnik 2, Lenk 6, Schwander 2, Schönfelder.

TuS Bismark landet Kanter Sieg

Fußball Landesliga Nord: Förderstedt - TuS Bismark 0:11

Fußball • Bismark (wse) In der Fußball-Landesliga Nord hat die Mannschaft vom TuS Schwarz-Weiß Bismark am Sonnabendnachmittag einen 11:0 (2:0)-Kantersieg beim SV Förderstedt gelandet. Damit, und nicht zuletzt wegen des jetzt entschiedenen besseren Torverhältnisses, sind die Altmärker nunmehr Achter der Tabelle.

„Die Jungs haben sich in diesem Spiel den Frust von der Seele geschossen. Zweifelloso hat dabei auch eine große Rolle gespielt, dass Förderstedts Mannschaft einen großen Aderlass gehabt hatte“, so Bismarks Trainer Dirk Grempler. Der Gastgeber waren offenbar finanziell in eine schwierige Lage geraten. Eliche von außerhalb gekommene Spieler haben deshalb den Verein verlassen.

Lob für den torgefährlichen Eric Wagener

Die Gastgeber hatten zuvor am Mittwochabend bereits ein Nachholspiel zu absolvieren und das daheim gegen die Mannschaft des Tabellenzweiten aus Staßfurt mit 1:5 verloren.

TuS-Coach Grempler resümierte nach der Begegnung: „Mit Alex Mayers Treffer zur 1:0-Führung ist der Knoten in diesem Spiel bei unserer Mannschaft geplatzt. Zuvor besaßen wir schon etliche Tormöglichkeiten, aber Förderstedts Torwart hat oft sehr gut pariert. In der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft konsequent über außen gespielt und sich mit vielen Treffern belohnt. Eric Wagener hat in dieser Partie gezeigt, wie torgefährlich er ist.“

Tore: 0:1 Alexander Mayer (36.), 0:2 Eric Wagener (41.), 0:3 Philipp Grempler (50.), 0:4 Christoph Grabau (60.), 0:5 Felix Jubert (62.), 0:6 Christoph Grabau (66.), 0:7 Carlo Ramke (68.), 0:8 Eric Wagener (71.), 0:9 Philipp Grempler (79.), 0:10 Eric Wagener (86.), 0:11 Eric Wagener (90.).

SV Förderstedt: Marco Janich - Niklas Arms, Andy Buschke, Chris Kerwin, Christian Conrad, Enrico Tietzel (53. Marko Ulbrich), Necirvan Isa, Hogir Isa, Michael Buschke, Denis Herrler, Chris-Mario Tietzel.

TuS Schwarz-Weiß Bismark: Hannes Gust - Martin Köhn, Artem Sikulskyi, Alexander Mayer, Michael Metzger, Steffen Rogge (60. Felix Jubert), Christoph Grabau, Philipp Grempler, Florian Knoblich, Eric Wagener, Felix Knoblich (67. Carlo Ramke).

Auswärtssiege für Schönberg und Insel

Fußball • Stendal (ume) In der Fußball-Kreisliga gab es zwei Spiele. In Staffel Nord siegte Schönberg 3:1 in Walsleben, während Insel in Staffel Süd Hohengöhren 3:0 bezwang. Erneut ausgefallen ist das Spiel Tangerhütte II gegen Möriingen II.

Eintracht Walsleben - Schönberger SV 1:3. Die Eintracht lieferte erneut keine schlechte Vorstellung ab, blieb aber wieder ohne Punkte. Andre Neumann schoss den Gast in Front. Nach der Pause glich Sven Deuschle aus. In der Schlussviertelstunde machte der Gast den Sieg perfekt.

Torfolge: 0:1 Neumann (35.), 1:1 Deuschle (54.), 1:2 Klauß (76.), 1:3 Moritz (89.).

SV Hohengöhren - FC Insel 0:3 (0:2). Der SVH ließ in der ersten halben Stunde einige Chancen liegen. Danach machte es Insel besser. Jonas Godecke leitete den Erfolg ein und machte mit dem 3:0 in der zweiten Halbzeit alles klar.

Torfolge: 0:1 Godecke (32.), 0:2 Schilling (45.), 0:3 Godecke (65.).

Altmark Sport Sport Stendal
Hallstraße 5,
39576 Stendal
Tel.: (0 39 31) 25 87 00
Fax (0 39 31) 25 87 77
stendal@pa-wartmann.de

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. Wolfgang Seibicke (wse)
(0 39 31) 25 87 00

Redaktion: Frank Kowar (fko)

NOFV Oberliga Süd										
1.	(1.)	Bischofswerdaer FV	24	19	3	2	58:11	60		
2.	(2.)	FC Inter Leipzig	23	16	1	6	51:15	49		
3.	(3.)	FC Eilenburg	23	12	7	4	41:19	43		
4.	(5.)	Carl Zeiss Jena II	20	12	5	3	43:26	41		
5.	(4.)	VFC Plauen	22	12	3	7	27:33	39		
6.	(6.)	Einheit Rudolstadt	23	11	3	9	41:30	36		
7.	(8.)	Ask. Bernburg	21	8	6	7	38:27	30		
8.	(7.)	VfL Halle 96	23	8	6	9	18:27	30		
9.	(11.)	Union Sandersdorf	22	7	5	10	38:40	26		
10.	(12.)	Wismut Gera	22	7	5	10	30:37	26		
11.	(13.)	VfB Krieschow	24	8	2	14	43:53	26		
12.	(9.)	SV Schott Jena	24	7	5	12	22:42	26		
13.	(10.)	1. FC Lok Stendal	21	6	6	9	23:36	24		
14.	(14.)	FSV Barleben	22	7	2	13	21:41	23		
15.	(15.)	Einheit Kamenz	24	4	4	16	15:42	16		
16.	(16.)	SV Merseburg	22	2	5	15	19:49	11		

Nächsten Spiele		
Carl Zeiss Jena II - Wismut Gera	Die 18:30	
1. FC Lok Stendal - Askania Bernburg	Mi 18:30	
FSV Barleben - Union Sandersdorf	Fr 19:00	
FC Eilenburg - Einheit Rudolstadt	Sa 14:00	
FC Carl Zeiss Jena II - VfL Halle 96	Sa 14:00	
Schotte Jena - Einheit Kamenz	Sa 14:00	
Wismut Gera - Askania Bernburg	Sa 14:00	
SV Merseburg 99 - Bischofswerdaer FV	So 14:00	
International Leipzig - VfB Krieschow	So 14:00	
VFC Plauen - 1. FC Lok Stendal	So 14:00	

Tabellen

Fußball

Verbandsliga Frauen
GW Süplingen - Wernigeröder SV RW 5:1
BW Dolau - Magdeburger FFC II 3:0
Besiedg. Magdeburg - RS Eddau 1:4
SV Allstedt - Möringer SV vert.

1. Besiedg. Magdeburg 12 59:13 29
2. RS Eddau 12 30:21 22
3. Möringer SV 12 27:23 18
4. Magdeburger FFC II 9 27:13 17
5. BW Dolau 13 49:29 21
6. SV Allstedt 10 24:20 16
7. GW Süplingen 13 32:38 13
8. Wacker Rottleberode 11 14:35 10
9. Wernigeröder SV RW 12 16:59 6

Nächster Spieltag, GW Süplingen - Besiedg. Magdeburg Magdeburger FFC II - RS Eddau Möringer SV - BW Dolau Wacker Rottleberode - SV Allstedt

Landesliga Frauen
O. Wolmirstedt - Dabrun-Jessen 1:3
Germania Maasdorf - SV Pouch-Rösa 0:2
A. Dessau/Mildens. - U. Sandersdorf 1:8
Walsl./Roch./Arneb. - Hallescher FC 5:1
SV Glauzig - Halle-Neustadt 3:2

1. U. Sandersdorf 14 55:15 36
2. SV Pouch-Rösa 12 42:12 28
3. Dabrun-Jessen 14 63:26 26
4. SV Glauzig 13 51:22 25
5. Walsl./Roch./Arneb. 13 49:29 21
6. O. Wolmirstedt 13 26:41 17
7. FC Halle-Neust. 12 40:28 16
8. A. Dessau/Mildens. 11 16:50 7
9. Germania Maasdorf 13 13:49 6
10. Hallescher FC 13 15:98 4

Nächster Spieltag, 29.04. U. Sandersdorf - Walsl./Roch./Arneb. So 13:00
SV Pouch-Rösa - A. Dessau/Mildens. So 14:00
Dabrun-Jessen - Germania Maasdorf So 14:00
Hallescher FC - FC Halle-Neust. So 14:00

Kreisoberliga ALO

E. Lüderitz - Bismark II/Kläden 1:2
G. Tangerhütte - E. Kamern 3:2
BG Goldbeck - P. Schönhausen 4:1
Post SV Stendal - Krüden/Groß Garz 2:2
G. Kietz - WB Stendal 6:0
VfB Elbe Uetz - 1. FC Lok Stendal II 2:0
Rossaer SV - K. Seehausen 4:1
Schinner SV Eintr. - KSG Berkau 8:1

1. G. Tangerhütte 24 89:19 60
2. Schinner SV Eintr. 22 73:26 45
3. 1. FC Lok Stendal II 24 70:46 43
4. Bismark II/Kläden 21 46:37 41
5. BG Goldbeck 23 58:38 40
6. E. Kamern 22 64:48 37
7. Rossauer SV 21 51:35 37
8. G. Kietz 20 53:35 36
9. Post SV Stendal 21 45:48 27
10. K. Seehausen 23 34:69 24
11. WB Stendal 23 44:58 23
12. E. Lüderitz 24 33:65 22
13. KSG Berkau 22 35:54 20
14. VfB Elbe Uetz 23 34:74 20
15. Krüden/Groß Garz 23 29:58 19
16. P. Schönhausen 24 19:67 19

Nächster Spieltag, 28.04. Bismark II/Kläden - Schinner SV Eintr. Sa 13:00
K. Seehausen - E. Lüderitz Sa 15:00
P. Schönhausen - Krüden/Groß Garz Sa 15:00
E. Kamern - BG Goldbeck Sa 15:00
WB Stendal - G. Tangerhütte Sa 15:00
VfB Elbe Uetz - G. Kietz Sa 15:00
KSG Berkau - 1. FC Lok Stendal II Sa 15:00
Rossaer SV - Post SV Stendal So 14:00

Kreisliga ALO

RW Arneburg II - Rossauer SV II 5:1
TuS Wahrenburg II - BW Gladigau 0:0
H. Kl. Schwichten - M. Uchtsprünge II 2:0
BW Schollene - F. Schmebeck 2:0
Kreveser SV II - Traktor Wust 0:0
GW Staffelde - S. Tangermünde II vert.

1. BW Gladigau 18 58:16 43
2. GW Staffelde 17 55:21 37
3. S. Tangermünde II 16 43:18 32
4. Traktor Wust 17 41:24 29
5. TuS Wahrenburg II 18 39:29 27
6. BW Schollene 17 37:36 25
7. Rossauer SV II 16 32:36 23
8. RW Arneburg II 18 38:49 23
9. H. Kl. Schwichten 19 29:45 19
10. M. Uchtsprünge II 15 19:42 18
11. F. Schmebeck 19 26:37 14
12. RW Werben 17 18:55 12
13. Kreveser SV II 17 20:47 11

Nächster Spieltag, 28.04.

M. Uchtsprünge II - S. Tangermünde II Sa 12:30
TuS Wahrenburg II - F. Schmebeck Sa 12:30
GW Staffelde - RW Arneburg II Sa 15:00
Traktor Wust - H. Kl. Schwichten Sa 15:00
RW Werben - Kreveser SV II Sa 15:00
Rossaer SV II - BW Schollene So 11:30

1. Kreisklasse Nord

E. Walsleben - Schönberger SV 1:3
1. Pr. Döbberkau 13 57:6 39
2. Schönberger SV 14 68:23 28
3. Osterburger FC II 14 37:27 28
4. WB Stendal II 13 30:20 22
5. Schinner SV Eintr. II 13 29:26 18
6. K. Seehausen II 13 32:51 14
7. SV Rochau 14 34:48 13
8. BG Goldbeck II 13 16:45 11
9. E. Walsleben 13 14:71 1

1. Kreisklasse Süd

G. Tangerhütte II - Möringer SV II ausgef
SV Hohengöhren - FC Insel 0:3
1. V. Uenglingen 14 64:7 40
2. Möringer SV II 11 47:19 24
3. GW Staffelde II 14 41:36 20
4. FC Insel 12 27:23 19
5. G. Tangerhütte II 11 26:25 15
6. SV Grieben II 13 28:36 15
7. E. Wittenmoor 14 26:52 11
8. G. Kietz II 13 26:46 10
9. SV Hohengöhren 14 20:61 10

Kreisliga B-Junioren ALO

Rossaer SV - Havelberg/Sandau 1:0
RW Arneburg - Lok Saw/Beetz 1:3
WB Stendal II - WB Stendal II 10:1
Kreveser SV - SV Liesten 2:3
Havelberg/Sandau - WB Stendal II 3:2

1. SV Liesten 13 56:10 36
2. Eintr. Salzwedel II 13 29:17 24
3. Kreveser SV 15 44:38 20
4. WB Stendal II 14 47:29 19
5. Lok Saw/Beetz 11 30:22 17
6. Jäv./K. Neu/Letz/Potz. 13 38:24 16
7. Havelberg/Sandau 13 19:44 14
8. RW Arneburg 15 36:34 13
9. Rossauer SV 13 19:33 11
10. WB Stendal II 14 17:84 3
11. Osterburger FC II 12 0:0 0

Nächster Spieltag, 28.04.

Eintr. Salzwedel II - Kreveser SV Sa 10:30
Lok Saw/Beetz - Rossauer SV Sa 10:30
Osterburger FC II - WB Stendal II Sa 10:30
WB Stendal II - RW Arneburg Sa 10:30
SV Liesten - Jäv./K. Neu/Letz/Potz. So 10:30



Kinderlauf und Mini-Marathon

Nach den Läufen der „Großen“ sind am gestrigen Sonntag beim 11. Tangermünder Elbdeichmarathon der AOK-Kinderlauf (Foto) und der Humanas Mini-Marathon (über 4,2 Kilometer) über die Bühne

gegangen. Die jungen Läuferinnen und Läufer wurden von ihren Eltern kräftig angefeuert. Bei den ganz jungen Startern liefen die Eltern teilweise mit. Foto: Frank Kowar

Kreisliga C-Junioren

FSV Havelberg - Berkau/Uchtspr. n.g.
TuS Wahrenburg - Goldbeck/Rochau 5:2
Kreveser SV - Schönh./Kl./Schol. 3:1

Nächster Spieltag, 29.04. Kickers Seehausen - G. Tangerhütte Berkau/Uchtspr. - Wittenmoor (a.K.) Goldbeck/Rochau - Kreveser SV Schönh./Kl./Schol. - FSV Havelberg So 10:30 So 10:30 So 10:30

Kreisliga D-Jun. Meister

Lok Stendal III - E. Lüderitz I 1:5
Osterburg II - G. Tangerhütte 7:2
Rossaer SV - KSG Berkau 2:5
Kreveser SV - Sax. Tangermünde I 1:3

Nächster Spieltag, 28.04. G. Tangerhütte - Rossauer SV KSG Berkau - Kreveser SV E. Lüderitz I - Osterburg II Sax. Tangermünde I - Lok Stendal III Sa 10:30 Do 17:00 Do 17:00 Sa 10:30

Kreisliga D-Jun. Platz

Bismark/Möring. - S. Tangermünde II 1:8
Schönh./Kl./Schol. - M. Uchtsprünge 1:8
SV Krüden/Groß Garz - SV Grieben vert.

1. M. Uchtsprünge 4 29:3 12
2. Schönh./Kl./Schol. 3 23:12 6
3. S. Tangermünde II 4 14:19 6
4. Bismark/Möring. 2 8:8 3
5. WB Stendal 3 7:9 3
6. SV Krüden/Groß Garz 1 0:3 0
7. SV Grieben 3 3:30 0

Nächster Spieltag, 05.05. M. Uchtsprünge - Bismark/Möring. Sa 10:30
S. Tangermünde II - SV Krüden/Groß Garz Sa 10:30
WB Stendal - Schönh./Kl./Schol. So 10:30

Kreisliga E-Jun. Meister

RW Arneburg - Lok Stendal U11 0:16
FSV Havelberg - S. Tangermünde ausgef.
Post Stendal - Schönhausen/Kietz 5:3
Lok Stendal U10 - Osterburger FC I 9:0
Kreveser schw. - WB Stendal 17:0

1. Lok Stendal U11 4 47:1 12
2. Lok Stendal U10 4 17:8 9
3. FSV Havelberg 2 26:1 6
4. Kreveser schw. 3 24:3 6
5. S. Tangermünde 1 7:2 3
6. Schönhausen/Kietz 4 7:15 3
7. Osterburger FC I 3 4:15 3
8. Post Stendal 3 6:18 3
9. RW Arneburg 2 2:23 0
10. WB Stendal 4 2:56 0

Nächster Spieltag, 28.04. S. Tangermünde - Lok Stendal U10 Osterburger FC I - WB Stendal Lok Stendal U11 - FSV Havelberg Schönhausen/Kietz - RW Arneburg Kreveser schw. - Post Stendal Sa 09:30 Sa 09:30 Sa 09:30 Sa 09:30 Sa 09:30

Kreisliga E-Jun. Platz

Post Stendal II - Möringer SV 3:2
Kreveser gelb - K. Seehausen 18:2
TuS SW Bismark - TuS Wahrenburg 18:2

1. TuS SW Bismark 4 50:6 10
2. Post Stendal II 3 15:7 9
3. BG Goldbeck 4 24:6 7
4. Möringer SV 3 11:3 3
5. K. Seehausen 4 19:22 3
6. Kreveser gelb 3 10:13 3
7. Havelberg II 3 0:0 0
8. TuS Wahrenburg 3 4:39 0
9. Osterburger FC II 3 0:37 0

Nächster Spieltag, 28.04.

TuS Wahrenburg - Möringer SV Sa 09:30
Post Stendal II - Osterburger FC II Sa 09:30
Havelberg II - TuS SW Bismark Sa 09:30
K. Seehausen - BG Goldbeck Sa 09:30

1. Kreisklasse ALW

MTV Beetzendorf II - E. Salzwedel III 1:1
Diesdorf/Jübar/B. II - G. Zethlingen 3:2
SG Saalfeld - VfB Klötze II 4:1
TSV Jeggau - E. Chüden II 1:1

Nächster Spieltag, 29.04. SG Saalfeld - Diesdorf/Jübar/B. II TSV Jeggau - VfB Klötze II E. Salzwedel III - G. Zethlingen E. Chüden II - KSG Berkau II So 14:00 So 14:00 So 14:00 So 14:00

Regionalklasse 1 Frauen

Bebertaler SV - VfB Oschersl. 0:3
GW Potzehne - Pretzier/E. SAW 1:3
Tangerm./Wittenm. - Schw. Schwiesau 6:0
1. FC Obefisfelde - Magdeburger FFC III vert.
1. FC Obefisfelde - Pretzier/E. SAW 1:15
Schw. Schwiesau - VfB Oschersleben 0:9

Nächster Spieltag, Schw. Schwiesau - Bebertaler SV Pretzier/E. SAW - Tangerm./Wittenm. Magdeburger FFC III - GW Potzehne VfB Oschersl. - 1. FC Obefisfelde So 14:00 So 14:00 So 14:00

Kreisliga Frauen P/II

Garz-Hoppenrade - Pulitzer SV vert.
FSV Havelberg - MSV Neuruppin 0:2
Aufb. Stepenitz - Wittenberge/Breese 0:5
Zernitzer SV - RW Gültz 2:1
E. Pritzwalk - Röbel-Mürzt ausgef.

1. E. Perleberg 13 87:6 37
2. Wittenberge/Breese 12 81:5 32
3. MSV Neuruppin 15 93:21 30
4. Röbel-Mürzt 13 64:23 28
5. Zernitzer SV 13 52:22 24
6. FSV Havelberg 14 42:18 22
7. Aufb. Stepenitz 14 29:60 15
8. E. Pritzwalk 11 38:32 12
9. RW Gültz 15 11:02 9
10. Garz-Hoppenrade 13 4:95 3
11. Pulitzer SV 13 2:119 3

1. Kreisklasse Staffel I

Meseberg/Gr. Ammensl. - E. Loitsche/Z. 3:0
SG Klinze/Ribb. - BW Glindenberg 1:0
GW Dahlews. II - Stern Elbeu 0:3
SV Angern - HSV Colbitz 4:1
1. FC Obefisfelde II - Heide Burgstall 3:4
SV Mahwinkel - Tr. Hohenwarsleben 1:4
Heinrichsberg/WMS - E. Behnsdorf 3:0

Nächster Spieltag, 29.04. HSV Colbitz - 1. FC Obefisfelde II BW Glindenberg - Stern Elbeu E. Loitsche/Z. - SG Klinze/Ribb. E. Behnsdorf - Meseberg/Gr. Ammensl. So 14:00 So 14:00 So 14:00
Heide Burgstall - SV Mahwinkel So 14:00
SV Angern - GW Dahlews. II So 15:00

Verbandsliga Nord A-Junioren

SSV Gardelegen - G. Halberstadt Halldensleber SC - Osterburger FC Post Magdeburg - VfB Ottersleben F. Magdeburg - MSV Börde So 14:00 So 14:00 So 14:00 So 14:00

1. G. Halberstadt 14 50:16 34
2. 1. FC Lok Stendal 14 49:17 34
3. F. Magdeburg 14 34:22 28
4. Halldensleber SC 15 58:34 26
5. MSV Börde 14 30:35 20
6. SSV Gardelegen 15 33:45 18
7. Post Magdeburg 15 21:33 18
8. U. Schönebeck 15 18:24 17
9. Tangerm./Schönh./Kl. 14 24:32 15
10. VfB Ottersleben 15 38:55 15
11. Osterburger FC 15 16:58 3

Nächster Spieltag, 29.04. VfB Ottersleben - Halldensleber SC MSV Börde - Tangerm./Schönh./Kl. Osterburger FC - SSV Gardelegen G. Halberstadt - F. Magdeburg U. Schönebeck - Post Magdeburg Post Magdeburg - Tangerm./Schönh./Kl. VfB Ottersleben - F. Magdeburg Fr 18:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00

Verbandsliga B-Junioren

E. Salzwedel - 1. FC Lok Stendal TuS 1860 MD - Burger BC VfB Ottersleben - Halldensleber SC G. Halberstadt - Osterburger FC 1. FC Magdeburg II - U. Schönebeck MSV Börde - Fort. Magdeburg 2:1 4:2 3:3 10:2 2:0 2:4

1. 1. FC Magdeburg II 16 68:17 45
2. Fort. Magdeburg 16 54:19 36
3. Halldensleber SC 17 38:25 35
4. G. Halberstadt 15 58:27 32
5. 1. FC Lok Stendal 15 45:35 25
6. VfB Ottersleben 15 37:35 24
7. TuS 1860 MD 17 37:35 24
8. E. Salzwedel 16 26:30 18
9. U. Schönebeck 17 21:35 13
10. MSV Börde 16 22:42 12
11. Burger BC 16 24:61 10
12. Osterburger FC 16 15:86 3

Nächster Spieltag, 28.04.

G. Halberstadt - U. Schönebeck Fr 11:00
Fort. Magdeburg - 1. FC Magdeburg II Sa 11:00
Osterburger FC - VfB Ottersleben Sa 11:00
Halldensleber SC - TuS 1860 MD Sa 11:00
Burger BC - MSV Börde Sa 11:00

Verbandsliga C-Junioren

E. Salzwedel - Burger BC 1:2
1. FC Magdeburg II - Halldensleber SC U. Schönebeck - 1. FC Lok Stendal E. Salzwedel - Germ. Halberstadt MSV Börde - Fortuna Magdeburg TuS 1860 MD - Burger BC 2:5

1. 1. FC Magdeburg II 17 94:12 43
2. Burger BC 16 62:19 41
3. Germ. Halberstadt 15 79:16 34
4. E. Salzwedel 16 52:20 34
5. TuS 1860 MD 16 65:37 29
6. 1. FC Lok Stendal 15 34:19 28
7. Halldensleber SC 15 33:55 15
8. Osterburger FC 15 26:56 15
9. Fortuna Magdeburg 15 29:47 13
10. SSV Gardelegen 16 18:79 10
11. U. Schönebeck 16 9:70 7
12. MSV Börde 16 17:88 6

Nächster Spieltag, 27.04.

E. Salzwedel - 1. FC Magdeburg II Fr 18:30
SSV Gardelegen - Germ. Halberstadt Halldensleber SC - U. Schönebeck TuS 1860 MD - Eintr. Salzwedel So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 13:00 So 13:30 So 10:30 So 10:30 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00 So 11:00

Verbandsliga D-Junioren Meisterrunde

IMO Merseburg - SV Dessau 05 3:6
VfL Halle - JfV Weißenfels n.g.
Germ. Halberstadt - 1. FC Lok Stendal TuS 1860 MD - Eintr. Salzwedel 3:1

1. JfV Weißenfels 4 16:8 9
2. TuS 1860 MD 4 7:7 9
3. Verbandsauswahl weibll. 4 6:3 7
4. IMO Merseburg 2 10:1 6
5. 1. FC Lok Stendal 5 13:8 6
6. Germ. Halberstadt 4 6:9 5
7. VfL Halle 2 3:2 4
8. 1. FC Magdeburg II 3 6:7 4
9. Eintr. Salzwedel 4 3:7 4
10. VfL Halle 6 12:21 4
11. SV Dessau 05 4 6:15 1

Nächster Spieltag, 27.04.

Hallescher FC - Verbandsauswahl weibll. Fr 18:00
IMO Merseburg - 1. FC Lok Stendal So 11:00
SV Dessau 05 - JfV Weißenfels So 11:00
Germ. Halberstadt - TuS 1860 MD So 11:00
Eintr. Salzwedel - 1. FC Magdeburg II So 11:00
IMO Merseburg - Germ. Halberstadt So 11:00
1. FC Lok Stendal - Hallescher FC Di 11:00
JfV Weißenfels - TuS 1860 MD Di 11:00

Verbandsliga D-Junioren Platzierung

GW Pleieritz - Ask. Bernburg Fr 18:00
Fort. Magdeburg - Blankenburger FV 2:1
SV 09 Staßfurt - JfV Sandersd.-Thalh. 1:3
Burger BC - Halldensleber SC 1:6
SSV Gardelegen - GW Pleieritz 0:9

1. JfV Sandersd.-Thalh. 4 14:7 10
2. Halldensleber SC 4 23:12 9
3. GW Pleieritz 4 21:6 7
4. VfB Sangerhausen 3 9:5 7
5. Fort. Magdeburg 4 8:10 7
6. SV 09 Staßfurt 4 14:10 6
7. Ask. Bernburg 5 7:14 6
8. Blankenburger FV 4 8:14 3
9. Burger BC 4 6:13 1
10. SSV Gardelegen 4 5:24 0

Nächster Spieltag, 29.04.

Halldensleber SC - JfV Sandersd.-Thalh. So 11:00
Ask. Bernburg - SV 09 Staßfurt So 11:00
Fort. Magdeburg - VfB Sangerhausen So 11:00
Blankenburger FV - GW Pleieritz So 11:00
SV 09 Staßfurt - SSV Gardelegen Di 10:00
Ask. Bernburg - Blankenburger FV Di 10:30
JfV Sandersd.-Thalh. - VfB Sangerhausen Di 11:00

Landesliga A-Junioren St. I

Möser/Schermen - Post Stendal 4:4
Samsweg/Dahlewn. - Jävenitz/K. Neuend. 3:0
TuS Wahrenburg - Inxleben/Niedernd. 0:9
TuS SW Bismark - Burger BC 3:0
RS Sudenburg - TuS 1860 Neustadt 0:4
E. Lüderitz - E. Mechau 4:0

1. TuS 1860 Neustadt 18 101:28 44
2. TuS SW Bismark 16 88:23 40
3. Samsweg/Dahlewn. 17 67:22 38
4. Inxleben/Niedernd. 15 60:19 35
5. Burger BC 16 62:19 33
6. E. Lüderitz 16 55:20 30
7. E. Mechau 15 44:44 21
8. A. E. Ost Magdeburg 18 40:62 17
9. Möser/Schermen 17 38:79 17
10. Jävenitz/K. Neuend. 18 28:59 16
11. Post Stendal 16 34:44 13
12. RS Sudenburg 17 23:78 9
13. TuS Wahrenburg 17 6:149 0

Nächster Spieltag, 29.04.

Möser/Schermen - TuS Wahrenburg So 11:00
Jävenitz/K. Neuend. - RS Sudenburg So 11:00
TuS 1860 Neustadt - TuS SW Bismark So 13:00
Burger BC - E. Lüderitz So 13:00
Post Stendal - A. E. Ost Magdeburg So 13:00
Inxleben/Niedernd. - Samsweg/Dahlewn. So 13:00
Möser/Schermen - Burger BC Di 10:30
E. Mechau - Post Stendal Di 11:00

Landesliga B-Junioren Staffel I

Bismark/Brunau - Inx./Niedernd. 1:1
Genthin/Brettin - Post Stendal 3:1
VfB Klötze - SG Elbekicker ausgef.
1. FC Obefisfelde - SSV Gardelegen 3:1
Eintracht Luderitz - Tangerm./Schönh./Kl. vert.

1. VfB Klötze 13 99:14 39
2. Genthin/Brettin 13 59:27 27
3. Post Stendal 14 42:30 25
4. SG Elbekicker 12 35:30 22
5. Bismark/Brunau 14 40:32 21
6. Angerm./Rog./Loits./Z. - E. Lüderitz 12 26:29 20
7. Tangerm./Schönh./Kl. 12 30:34 14
8. 1. FC Obefisfelde 13 27:37 14
9. SSV Gardelegen 12 19:61 10
10. Inx./Niedernd. 12 23:56 6
11. Eintracht Luderitz 13 23:73 2

Nächster Spieltag, 28.04.

SSV Gardelegen - Bismark/Brunau Sa 11:00
Inx./Niedernd. - VfB Klötze Sa 11:00
Angerm./Rog./Loits./Z. - E. Lüderitz So 11:00
Tangerm./Schönh./Kl. - 1. FC Obefisfelde So 11:00
SG Elbekicker - Genthin/Brettin So 11:00

Landesliga C-Junioren Staffel I

Burger BC II - Post SV Magdeburg 5:0
S. Tangermünde - TuS Bismark 1:4
Post Stendal - FC Jübar/B. 2:4
MSC Preussen - Genthin/Brettin ausgef.

1. FC Jübar/B. 13 58:12 35
2. Burger BC II 14 50:43 22
3. MSC Preussen 11 39:20 21
4. Post SV Magdeburg 12 35:34 17
5. Post Stendal 11 27:35 16
6. TuS Bismark 10 26:22 15
7. Arminia Magdeburg 11 38:33 13
8. Genthin/Brettin 12 21:37 12
9. 1. FC Obefisfelde 10 17:38 7
10. S. Tangermünde 12 15:53 7
11. 1. FC Lok Stendal II 2 7:6 3

Nächster Spieltag, 29.04.

Post SV Magdeburg - MSC Preussen So 11:00
Genthin/Brettin - Post Stendal So 11:00
Arminia Magdeburg - S. Tangermünde So 11:00
TuS Bismark - Burger BC II So 11:00
FC Jübar/B. - 1. FC Obefisfelde So 11:00
Genthin/Brettin - Arminia Magdeburg Di 10:00

Landesliga D-Junioren Staffel I

Post SV Magdeburg - Post Stendal 3:8
1. FC Lok Stendal II - Halldensleber SC II 4:4
Heyrothsb./Gerwisch - 1. FC Magdeburg III 1:3
Osterburger FC - SSV Gardelegen II 11:1
MSC Preussen - Inxleb./Niedernd. 2:2

1. 1. FC Magdeburg III 14 89:15 35
2. Osterburger FC 15 87:28 32
3. Inxleb./Niedernd. 14 56:20 3

Tangermünde

Redaktion:
R.-M. Wienecke (rwi), Tel.: 03935/21 45 70
Fax: 03935/23 53, Mobil: 0172/30 28 0 43
rudi.wienecke@t-online.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde



Nicht nur die Läufer kamen ins Schwitzen, sondern auch die Person in dem Maskottchen-Kostüm, die die Starter am Tangermünder Hafen auf die Reise schickte.



Meldungen

Sprechstunde der CDU-Politiker

Tangermünde (rwi) • Der CDU-Landtagsabgeordnete Detlef Radke und Thomas Staudt, CDU-Fraktionsvorsitzender der Stadt, laden zur Sprechstunde am heutigen Montag ein. Interessierte Bürger können von 14 bis 15 Uhr in das Stadthaus von Tangermünde, Raum 6 im Erdgeschoss (barrierefrei erreichbar) kommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Radtour nach Groß Wulkow

Tangermünde (rwi) • Die Elberadsenioren starten am morgigen Dienstag zu ihrer nächsten Tour. Diese beginnt um 9 Uhr am Lidlmarkt und führt von Tangermünde über Schönhausen, Wust nach Groß Wulkow. Auch für diese Rundreise ist es wieder wichtig, selbst die Verpflegung mitzubringen.

Morgen treffen sich die Lesefreunde

Tangermünde (rwi) • Die Lesefreunde der Bibliothek Tangermünde treffen sich am morgigen Dienstag um 18 Uhr in der Stadtbibliothek. Termine für die geplanten Lesewettbewerbe sollen an diesem Abend abgesprochen werden. Außerdem werden Lesefreunden, die das erste Mal dabei sind, die Vorhaben für das Jahr 2018 vorgestellt. Wer sich für die Aktivitäten der Gruppe interessiert, ist willkommen.

Ausstellungen

Die wechselvolle Geschichte der Stadt, Stadtgeschichtliches Museum, Altes Rathaus am Markt, Tel. 03 93 22/4 21 53, Di 13-17 Uhr.
Variety Of Painting, Malerei von Karsten Berlin, (bis 30.9.), Galerie Schlossfreiheit, Tangermünde, Hünendorfer Str. 3, Tel. 01 52/27 59 08 99, Mo, Di 14-17 Uhr.

Freizeit

Montag
Bibliothek, Stadtbibliothek, Tangermünde, Notpfote 2, Tel. 03 93 22/9 32 74, 10-12, 13-18 Uhr.
Nabu-Zentrum, Natur erleben, Naturschutzbund, Buch, Querstr. 22, Tel. 03 93 62/8 16 73, 10-17 Uhr.
Schüler, Schülerklub, Tangermünde, Grete-Minde-Str. 1, Tel. 03 93 22/7 23 76, 12.30-19.30 Uhr.

Dienstag
Bibliothek, Stadtbibliothek, Tangermünde, Notpfote 2, Tel. 03 93 22/9 32 74, 10-12, 13-18 Uhr.
Nabu-Zentrum, Natur erleben, Naturschutzbund, Buch, Querstr. 22, Tel. 03 93 62/8 16 73, 10-17 Uhr.
Schüler, Schülerklub, Tangermünde, Grete-Minde-Str. 1, Tel. 03 93 22/7 23 76, 12.30-19.30 Uhr.

Notdienste

Stadwerke,
Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950;
Abwasser: Tel. 0170/2105926.
Wohn-/Verwaltungsgesell.,
nach 15.15 Uhr Tel. 01 71/8 18 85 28.
Wohnungsgen. Tangermünde,
Tel. 039322/9999.

2200 Läufer auf dem Elbedeich

Tangermünde erlebte sein größtes Sportfestival / Tod eines Teilnehmers überschattete den Marathon

Am gestrigen Sonntag erlebte Tangermünde sein größtes Läuferfestival im Jahresverlauf. Knapp 2200 Sportler gingen an den Start, um den elften Elbdeichmarathon zu bewältigen.

Von Rudi-Michael Wienecke
Tangermünde • Gestern 9.30 Uhr in Tangermünde: Parkplätze waren in der Innenstadt kaum noch zu finden. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes hätten viel zu tun gehabt, denn selbst in Einbahnstraßen standen die Autos entgegen der Fahrtrichtung. In der alten Kaiserstadt wimmelte es von Menschen aller Altersklassen in Sportkleidung. Der Weg zum Hafen wurde für Aufwärmübungen genutzt. Dort traf sich die Läuferwelt.

Carsten Birkholz und Thomas Staudt vom Vereinsvorstand Tangermünder Elbdeichmarathon konnten knapp 2200 Starter aus allen Teilen Deutschlands, aus Holland, Polen, Dänemark und selbst aus Namibia begrüßen. Mitgebracht hatten die Läufer zahlreiche Fans, so dass sich die Hafensperrung schnell füllte. Staudt versäumte es nicht, sich bei den über 200 Ehrenamtlichen aus Vereinen und Schulen zu bedanken, ohne die solch ein Sportevent nicht möglich wäre. Selbstverständlich wurden auch die Sponsoren erwähnt, denn neben „viel Mühe, Schweiß, Ärger und manchmal auch Streit“ kostete eine Veranstaltung in dieser Größenordnung eine fünfstellige Eurosumme.

Schirmherr Carsten Wulfänger (CDU), Landrat im Landkreis Stendal, gab den Teilnehmern

die besten Wünsche mit auf den Weg. Tangermünder Bürgermeister Jürgen Pyrdok (parteilos) bat die Starter, mit ihren Kräften zu haushalten, denn während sich die 10 000 bis 15 000 Zuschauer im Start- und Zielbereich sowie entlang der Strecke über viel Sonne freuen konnten, wären den Teilnehmern sicherlich einige Grade weniger angenehmer gewesen.

Bölsdorfer und Bucher feierten die Läufer

Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss zum elften Tangermünder Elbdeichmarathon. 131 Männer und Frauen wählten die Königsdisziplin, begaben sich auf den 42,195 Kilometer langen Kurs. Das sei recht wenig für eine Veranstaltung, die „Marathon“ im Namen trägt, gaben die Veranstalter zu. Unter dem Aspekt, dass die Saison erst beginne, sei diese Zahl aber doch recht hoch, denn die Leichtathleten würden sich aktuell auf kürzeren Strecken auf die Jahreshöhepunkte vorbereiten. Entsprechend mehr Starter nahmen die zehn Kilometer beziehungsweise den Halbmarathon unter die Schuhe. Auch der 4,2 Kilometer lange Mini-Marathon und der Kinderlauf am Nachmittag fanden großen Anklang.

Mit einer veränderten Streckenführung sorgten die Organisatoren dafür, dass der Elbdeichmarathon in diesem Jahr seinem Namen wieder gerecht wurde. So führte die zweite Runde über den Sommerdeich und am Bölsdorfer Haken vorbei in Richtung Bölsdorf. Auch



An fünf Versorgungsständen, hier in Buch, gab es Erfrischungen für die Akteure.



Mit Jubel und Applaus wurden die Läufer in Bölsdorf empfangen.

Fotos: R.-M. Wienecke

ansonsten gab es neben dem kraftzehrenden Strapazen viel Natur entlang der Strecke zu erleben.

Motiviert wurden die Akteure nicht nur im Start- und Zielbereich am Tangermünder Hafen, sondern auch in den Ortschaften entlang der Stre-

cke. In Bölsdorf wurden die Helden des Tages mit Fanfaren, Sirenen und viel Applaus begrüßt. Hier organisierte die Feuerwehr dieses kleine Fest. In Buch zeichneten Ortsbürgermeister Günter Rettig und der Reitverein für einen würdigen Empfang der Läufer mit

Musik und Moderation. Überschattet war der Wettkampf vom Tod eines Teilnehmers. Wenige Meter vor dem Start- und Zielbereich brach ein 38-jähriger Läufer aus Stendal zusammen und auch der her-Notarzt konnte ihn nicht mehr retten.



Glücklich vor dem Wendepunkt in Schelldorf angekommen: Lutz Bornemann aus Rossau absolvierte den Halbmarathon.

Grandiose Party zum Auftakt des Laufwochenendes

„Tänzchentee“ begeisterte am Freitagabend mehr als vier Stunden lang 1100 Besucher im Zelt am Hafen

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • „Tänzchentee“ – die fünf Musiker der gleichnamigen Bernburger Band – haben rein gar nichts mit Tänzchen oder auch Tee zu tun. Wenn diese Formation auf der Bühne steht, dann ist die „beste Party aller Zeiten angesagt“, meinen die einen, „dann herrscht super Stimmung und gute Laune für jeden“, finden die anderen. Ganz gleich, ob die 1100 Besucher der Elbdeichmarathon-Auftaktveranstaltung am Freitagabend erst 18 Jahre waren oder auch schon 80. Sie alle hatten offensichtlich ihren Spaß, denn diese Altersspanne gab es tatsächlich bei diesem Publikum, und sie alle waren auf der großen Tanzfläche des Partyzeltes in Aktion.



Stimmung pur im großen Zelt am Hafen.

Fotos: Hoffmeister

Der Grund: „Tänzchentee“ scheint in fast allen Musikrichtungen der vergangenen Jahrzehnte zu Hause zu sein. Ohne Notenblätter, ohne Texte vor den Augen präsentierten die

fünf Rock, Pop, Schlager, Heavy Metal und auch zahlreiche deutsche Titel. Sie haben ein Gefühl für das, was das Publikum haben will, liefern einen Titel nach dem anderen, ha-



„Tänzchentee“ in goldenen, später kunterbunten Outfits.

ben dabei fast immer textliche Unterstützung aus dem Saal, aus dem am Freitag wieder ungebremst mitgetanzt, mitgeklatscht und mitgesungen wurde, dessen Publikum trotz

sommerlicher Temperaturen in dem mit Frischluftzufuhr etwas abgekühlten Zelt scheinbar keine Pause brauchte.

„Tänzchentee“ hat mit seinem Sänger nicht nur eine

begnadete Stimme in seinem Quintett, der selbst im „Dirty Dancing“-Film-Titel die Gesangsstimmen von ihr und ihm übernehmen kann. Er ist zudem ein grandioser Unterhalter, ein Komiker, ein Stehaufmännchen, ein „Duracell-Mann“, dessen Energie unerschöpflich zu sein scheint. Ganz gewiss hätte er nach der Zugabe zur Zugabe auch noch weiter gesungen, wenn es da nicht die Auflage gegeben hätte, nur bis Mitternacht spielen zu dürfen. Daran hielt sich „Tänzchentee“ und die Männer verabschiedeten sich von dem „wunderbaren Tangermünder Publikum“. Das ließ die Musiker ziehen, auch wenn selbst hier einige gern noch bis in den Morgen getanzt hätten.